

DIE MOZARTSERIE JETZT KOMPLETT

IM JÄNNER BEREITS ERSCHIENEN: Die Silbermünze „Salzburg“ und die Goldmünze „Don Giovanni“.

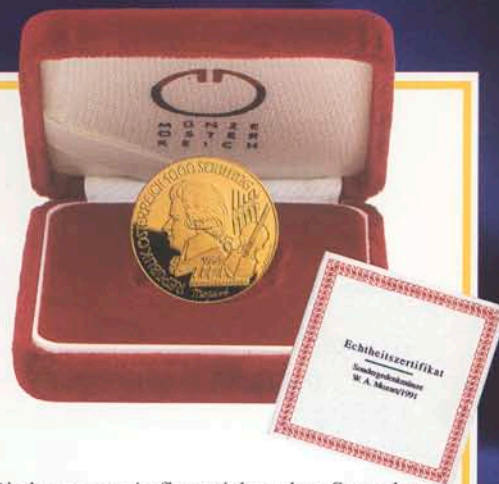


AB 15. MAI GIBT ES DIE BEIDEN NEUEN MOZART-MÜNZEN DER VIERTHEILIGEN SAMMLERSERIE: Erst die neuen Sondergedenkmünzen „Wien“ in Silber und „Die Zauberflöte“ in Gold machen die außergewöhnliche Serie zum Mozartjahr komplett und garantieren die vielversprechende Wertanlage. Die beiden neuen Mozart-Münzen besitzen folgende Merkmale:

- Streng limitierte Auflage.
- Sorgfältigste Gestaltung - höchste Prägequalität.
- Nur Sonderausführung „Polierte Platte“.
- Goldmünzen aus Dukaten-Gold 986/1000, eine österreichische Besonderheit.
- Jede Münze im Samtetui mit Echtheitszertifikat (Seriennummer - detaillierte Kenndaten).

Die Münzen sind gesetzliche Zahlungsmittel der Republik Österreich.

DIE MOZART SERIE IN LIMITIERTER AUFLAGE



Die begrenzte Auflage sichert dem Sammler den außergewöhnlichen Wert der Serie.



M Ü N Z E
Ö S T E R
R E I C H

Wir prägen Österreich.



DIE SILBERMÜNZE „WIEN“



AVERS: Das Gegenstück zur Silbermünze „Salzburg“ ist den letzten 10 Jahren Mozarts in Wien gewidmet. Im Mittelpunkt dieser Wien-Collage steht das alte Burgtheater, in dem die wichtigsten Mozartopern aufgeführt bzw. teilweise uraufgeführt wurden. Links die Michaelerkerche, rechts die Hofburg, im Hintergrund Stephansdom und Kahlenberg.



REVERS: Dem Komponisten Mozart gilt die Rückseite. Wir sehen Mozart mit Feder und Notenblatt beim Spinett. So sind vielleicht schwierige Stellen der großen Werke entstanden. In der Regel allerdings komponierte Mozart „frei“. Er brachte die Musik, die er in sich spürte, ohne Instrumente aufs Blatt.

Silbermünze „Wien“
Feinheit: 900/1000
Feingewicht: 18g
Durchmesser: Ø 34 mm
Nominale: S 100,—
Auflage: 100.000 Stück

DIE GOLDMÜNZE „DIE ZAUBERFLÖTE“



AVERS: Das Mozart-Porträt der neuen Goldmünze geht auf die zweite bedeutende Mozartdarstellung zurück: auf die Silberstiftzeichnung von Dora Stock aus dem Jahr 1789. Orgelpfeifen, Geige und Spinnettastatur symbolisieren das kirchliche und das weltliche Werk des unsterblichen Komponisten sowie seine Universalität in allen Musikgattungen. Der Mozart-Schriftzug am unteren Rand der Münze basiert auf einer Original-Unterschrift Mozarts.

REVERS: Die meistgespielte Oper Mozarts, die große Zauberfabel mit den märchenhaften Figuren. Das Motiv der Münze zeigt Tamino und Pamina bei der „Feuerprobe“ im Prüfungstempel, die sie mit Hilfe der Zauberflöte bestehen.



Goldmünze „Die Zauberflöte“
Feinheit: 986/1000 (Dukatengold)
Feingewicht: 16 g
Durchmesser: Ø 30 mm
Nominale: S 1.000,—
Auflage: 30.000 Stück

ERSTAUSGABETAG BEIDER MÜNZEN
BEI IHREM GELDINSTITUT: 15. MAI

